

2. Rosenauer Oberwaldhäuser, Dorf

- Kapelle.** **Kapelle:** An der Straße Gerungs—Schloß Rosenau. Bruchstein, weiß gefärbelt. Rechteckig mit halbrundem Abschlusse. S. Giebel, Tür. — O. und W. Je ein rundbogiges Fenster. Schindelsatteldach. Quadratisches Giebeltürmchen mit spitzem Schindeldach. Innen Flachdecke. — Polychromierte Holzstatue einer Heiligen. Mitte des XIX. Jhs.
- Bildstock.** **Bildstock:** Straße Gerungs—Schloß Rosenau. Kapellenartig. Bruchstein, weiß gefärbelt. Rechteckig mit halbrundem Schlusse. Vorne Giebel und Tür. Darüber rundbogige Blendnische. Hübsches schmiedeeisernes Kreuz. Schindelsatteldach. Innen flache Tonne. Holzkruzifix und zwei geringe Bilder, Öl auf Holz, Maria und Johannes. Erste Hälfte des XIX. Jhs.

23. Siebenhöf

1. Bruderndorf; 2. Bruderndorferwald; 3. Siebenhöf

1. Bruderndorf, Dorf

Literatur: Top. II 226.

Kapelle. **Kapelle:** Modern. 1870.

Bildstöcke. **Bildstöcke:** 1. Nordwestausgang. Bruchstein, weiß gefärbelt. Rechteckiger gegiebelter Pfeiler mit Nische, Schindeldach. Erste Hälfte des XIX. Jhs.
2. Im Orte. Kleiner quadratischer Granitpfeiler mit oben abgerundetem Tabernakel. 1855.

2. Bruderndorferwald, Dorf

Literatur: Top. II 226.

3. Siebenhöf, Dorf

Kapelle. **Kapelle:** Modern (1884), nach dem alten Typus. Innen großes geringes Ovalbild, Öl auf Leinwand, Mutter Gottes mit dem Kinde, schlecht übermalt, XVIII. Jh.; stammt aus der Pfarrkirche von Langschlag.

Bildstock. **Bildstock:** Im Orte. Kleiner quadratischer Granitpfeiler vom Jahre 1854.

24. Stierberg

1. Kasbach; 2. Kogschlag; 3. Mittelberg; 4. Schmerbach; 5. Stierberg; 6. Streit

1. Kasbach, Dorf

Literatur: Top. V 55.

Im Lehenbuche des Königs Ladislaus wird 1455 Jörg Prantner als Besitzer von Gütern zu Kespach genannt, welche er als sein Erbe übernommen hatte (Notizenblatt 1854, 239).

Bildstöcke. **Bildstöcke:** 1. Im Orte. Gemauerter, weiß getünchter, rechteckiger, gegiebelter Pfeiler mit rundbogig geöffneter, rechteckiger Nische. Innen polychromierte Holzstatuette, der gegeißelte Heiland. Blechsatteldach. Mitte des XIX. Jhs.
2. Nordwestlich vom Orte. Granit, gotischer Typus. Achteckiger Pfeiler mit viereckigem beschädigtem Tabernakel. Datiert: 1852.

2. Kogschlag, Dorf

Literatur: Top. V 297.

Bildstock. **Bildstock:** Im Dorfe. Bruchstein mit Ziegel, weiß gefärbelt. Rechteckiger gegiebelter Pfeiler mit rundbogiger Nische, Schindelsatteldach. Anfang des XIX. Jhs.

3. Mittelberg, Dorf

Literatur: Top. VI 668 (PLESSER).

Der Ort gehörte zur Herrschaft Rappottenstein.

Im Jahre 1374 verkauft Hanns der Stuechs von Trautmannstorf an Frau Gisela, Witwe des Weikart von Groß-Pertholz, unter anderem seine zwei Dritteile Zehent auf zwei gestifteten und einem öden Lehen und einer öden Hofstätte zu „Mittelberg“ (HAMMERL, Die Urkunden des Schloßarchivs zu Weitra, Jb. f. Landeskr. II, 1903, S. 330).